

hulfe unde gnad von oben erab, das er es gehenden met^a). Dorumb ist es wol not, das ein perckmeister ist unde ein steiger, das der mit guten rod der gnappschof angriffet, unde helfen an eynder das allerpest, das mir kunnen ader mügen. Nochedem alze leider perckwerck gefallen ist, das man es wider met^a) aufbringen; zcu beberen^s), das das alzo
5 sey, mit allen den, dy sich perckwerck gruntlich vorsten ꝛc.

Item der fu[nf]the gebruche ist der, das uns dy freiheit dem perckwerck sere wird abgestochen alzo nemelich an unslith unde an heisen, das uns das von hyne weck bird gefurth dem perckwerck zcu schaden, unde kleyner perckheysen III fusen^{cc}) kaufen umb I gr., unde uns gnappen unslith zcu czeiten gefricht^{dd}), unde ein haer^{ee}) muß dick
10 xxx ader XL heisen haben, dy vorsleth er zcu czeiten in eyner sicht, das werden ynn VI ader VII gr. stheuer, das sol er an unslith unde an heisen bezalen; dovon kon ein arme geselle nicht derbey bleiben unde meins herren framhen^{ff}) doby zcu suchen; unde ander offsecz mer, nemelich an brod, an puthern, an kesen, so sey den etliche mitpurger unde vorkaufer alle hy unde kaufen den das auf unde furen es weck, domit machen sye sollen (*sic*)
15 unkauf alle hy in dyser stad, unde mir das geklaget haben purgeren und hambtlewten, sunder das mir nicht erkennen das uns das ymat wol bandellen^{gg}), sunder es thu den meins herren gnad ꝛc. Hochgeborner furst, gnediger liber her. Mir piten ever furstlicher gnad, das ewer gnad darzcu wold dencken hy unde uns darynnen zcu besorgen eweren perckwerck zcu gute, so met^a) ein arme geselle meins heren framhen^{ff}) doby daser^{hh}) bas
20 gesuchen unde meiner herren perckwerck daser paß gepauhen. Den dy freiheit ist voren gegeben dem perckwerck zcu gute ꝛc.

Auf der Rückseite (von anderer Hand): Zcedil der knapen zcu Friberg von mynem herren dem canczler mir geantwort am dornstage noch Dyonisii anno domini ꝛc. XL septimo daselbst zcu Friberg.

25

1002.

*Zechenmeister und Knappschaft schlagen den Kaspar Olber als Bergmeister und den Hans Voyt als obersten Steiger vor und rathen, sechs oder acht gute Gruben gemeinschaftlich mit etlichen Städten und Klöstern in Bau zu nehmen, die Stadt Freiberg zur Betheiligung dabei heranzuziehen, die Steuer zu erhöhen, den Betrieb einiger ungangbar gewordenen Schächte und Stollen wieder aufzunehmen und
30 endlich den Eisenbergwerken besondere Sorgfalt zuzuwenden. [1447 bald nach Oct. 12.]*

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kaps. IV Bl. 46. Das zum Verschuß aufgedr. S. ist abgefallen.

Anm.: Im Eingange und an mehreren andern Stellen ist auf No. 1001 Bezug genommen; das Schriftstück ist offenbar wenig später eingereicht worden.

35 Hochgeborner fürste, gnediger liber herre. Nachdeme alz wir armen knappen ewern furstlichin gnadin bericht und entwert habin bruche unde schedin, davon bergwerg vortorbin ist und nach vortirbit alle tage, so stet zew deme erstin malle in unssrem rathe,

1001. cc) für musen, müssen? dd) gebricht. ee) Häuer. ff) Frommen. gg) wandeln. hh) für desder, desto.